

## Ergebnisse aus dem Schülerparlament Marktbreit 23.11.2023

### 1. Anliegen zu den Pausen

- Die Rampe darf nur von unten nach oben benutzt werden. Welche Klasse könnte ein Einbahnstraßen-Schild anfertigen?
- Die Spielhäuschen-Regeln werden nicht von allen Kindern eingehalten. Bitte in den Klassen nochmal wiederholen.
- Fahrzeuge: fahren durch die spielenden Kinder → Vorschlag: eine Straße dafür um den Baum aufzeichnen? Bitte die Regeln für die Kutsche beachten!
- An der Rutsche bitte anstellen ohne drängeln.
- Die Treppe bitte langsam hinunter gehen.
- An der Kletterwand darf oben niemand stehen.
- Bitte ordentlich anstellen, ohne schubsen und drängeln.
- Streitschlichter sollen bitte nicht Fußball spielen und von sich aus zu einem Streit gehen, wenn sie ihn sehen. (→ Frau Edmond)
- Kinder wünschen sich eine Absperrung für den Hang, weil so viel Dreck ins Haus getragen wird.
- Ein Ast eines Baumes hängt über die Rutsche. Kann er weggebunden werden? (→ Herr Förster)
- Für das Fußballspiel bräuchte es abgegrenzte Felder und Regeln. Es gibt Streit mit den Fahrzeugen.
- Der Spielhäuschendienst wünscht sich Unterstützung von Erwachsenen, wenn die Seile verknotet sind.

### Bitte in den Klassen besprechen, wie dazu die Meinung ist:

- **Vorschlag der Lehrkräfte:** Es gibt pro Woche 10 Sterne (1 je Pause). Der Spielhäuschendienst lässt den Stern hängen, wenn die Spielsachen ordentlich ausgeliehen und zurückgegeben wurden. Wenn nicht, wird ein Stern abgenommen. Wenn am Ende der Woche weniger als 5 Sterne übrig sind, bleibt das Spielhäuschen am Montag geschlossen.
- **Vorschlag der Kinder:** Man muss eine Art Pfand geben, wenn man ein Spielzeug ausleiht. Das bekommt man zurück, wenn das Spielgerät ordnungsgemäß zurückgegeben wird.

## 2. Vorviertelstunde:

- Draußen dürfen Kinder so lange Fußball spielen, wie es friedlich klappt. Wenn es zu dunkel oder zu nass wird oder Streit gibt, geht es nicht mehr.
- Bitte die Büchertasche auf den Parkplatz der Klasse stellen.
- Die dritten und vierten Klassen haben wenig Platz und sind am meisten Kinder pro Klasse. → Herr Förster wird gebeten, die Parkplätze etwas größer zu machen.
- Erst wenn es um 7:45 Uhr gongt, gehen Kinder durch die Glastüre oder hoch. Der Durchgang und die Treppe bleiben vorher frei.

## 3. Weitere Anliegen

- Die Glastüre bei Frau Munzert und Herrn Förster geht zu, wenn man dagegen stößt. Bitte besser aufpassen!
- Einige Kinder wünschen sich Regeln und eine ruhige Ecke zum Tauschen von Pokemon-Karten. → **Bitte in den Klassen besprechen:** Was ist die Meinung in den Klassen und von den Lehrkräften dazu? In der Mittagsbetreuung wurden sie verboten, weil es Ärger gab.
- Haltet bitte die Toiletten sauber!
- Die Klasse 1a wünscht sich ein Schultier. Die Kinder schlagen eine Ameisenfarm vor. → bespricht Frau Ertl mit der Klasse 1a
- Einige Kinder möchten einen Kiosk. → dazu braucht es das Einverständnis der Erwachsenen (Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung)
- Einige Kinder wünscht sich einen Wasserspender. → ist in Arbeit, soll in der Aula aufgestellt werden.
- Mehrere Klassen haben sich weitere Spielgeräte gewünscht (Fahrzeuge, Hüpfstangen, Balancierstange, noch ein Stangen-Tennis) → dieses Jahr wurden 900 Euro für Spielgeräte ausgegeben, da gibt es kein weiteres Geld von der Schule.
- Eine Klasse schlägt vor, dass eine Bank aufgestellt wird, wo man sich hinsetzt, wenn man Spielpartner sucht. → Frau Kuhlmann kümmert sich darum.

Alle Punkte standen auf Karten, ich habe sie abgeschrieben.

Marktbreit, den 27.11.2023    Brigitte Ertl